

Peter Stapf

DER MALER MAX THEDY

(1858–1924)

Leben und Werk



2014

BÖHLAU VERLAG KÖLN WEIMAR WIEN

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG	15
AUSGANGSPUNKTE	19
<i>Max Thedy in zeitgenössischen Publikationen zur bildenden Kunst</i>	19
<i>Max Thedy in der Sekundär- und Tertiärliteratur</i>	20
<i>Quellen</i>	24
<i>Grundlagen zur Bewertung des künstlerischen Werkes</i>	27
<i>Methoden</i>	28

Teil 1 – LEBEN

MAX THEDY IN MÜNCHEN	31
<i>Familiäre Wurzeln</i>	31
<i>Max Thedys Kindheit und Jugendjahre</i>	35
<i>Künstlerische Ausbildung</i>	41
Gewerbeschule Freising	41
Kunstgewerbeschule München	42
Königliche Akademie der Bildenden Künste in München	47
<i>Die Akademie in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts</i>	47
<i>Thedys Ausbildungszeit an der Akademie</i>	61
In der Zeichenschule	61
In der Technischen Malklasse	66
In der Komponierklasse	70
<i>Die Berufung an die Weimarer Kunstschule</i>	75
MAX THEDY IN WEIMAR	81
<i>Die künstlerische und institutionelle Situation an der Großherzoglichen Kunstschule während der ersten Hälfte der Achtzigerjahre</i>	81
<i>Familiäre Veränderungen</i>	88
<i>Thedys Lehrtätigkeit an der Kunstschule</i>	89
<i>Thedys Reisen als Inspirationsquellen für die künstlerische Arbeit</i>	94
Allgemeine Vorbemerkungen	94
Auf der Fraueninsel	95

Im ›Amerikanerdorf‹	98
In den Niederlanden	100
In Italien	106
<i>Neue Einflüsse?</i>	
<i>Die ›Heilbut-Vorträge‹ und die Rezeption des französischen Impressionismus</i>	107
<i>Zeichen des bürgerlichen und künstlerischen Selbstverständnisses. Eine Revision</i>	112
Allgemeine Vorbemerkungen	112
Die Villa	115
Das Atelier	116
Gesellschaftliche Anerkennung, Kontakte, Funktionen, Kunstmarkt	117
<i>Das ›Neue Weimar‹</i>	124
Die Kunstschule und das kulturelle Leben in Weimar zu Beginn des 20. Jahrhunderts	124
Thedys Haltung zu den Vertretern des ›Neuen Weimar‹	131
<i>Die Jahre bis zum Beginn des Ersten Weltkrieges</i>	135
<i>Thedys ›Urkatastrophe‹</i>	139
<i>Max Thedy am Bauhaus</i>	144
Die Situation an der Kunsthochschule nach dem Krieg	144
Gropius' Berufung	148
Thedys Lehrtätigkeit am Bauhaus und der Bruch mit Gropius	153
<i>Max Thedy und die Wiedererrichtung der Kunsthochschule</i>	167
Die Neugründung der Kunsthochschule	167
Zum Verhältnis zwischen Kunsthochschule und Bauhaus	174
<i>Die letzte Reise</i>	179

Teil 2 – WERK

ARBEITSWEISE, TECHNISCHE UND STILISTISCHE MERKMALE	183
<i>Allgemeine Vorbemerkungen</i>	183
<i>Das Œuvre. Eine Einführung in das künstlerische Werk Max Thedys</i>	185
Eine statistische Betrachtung	185
Werkstoffe, Arbeitsweise und Techniken	186
<i>Handzeichnung</i>	186
Verwendete Werkstoffe	186
Die zweckgebundene Handzeichnung	187

Die nicht zweckgebundene Handzeichnung	191
<i>Wasserfarbenmalerei</i>	193
<i>Ölmalerei</i>	196
Allgemeine Vorbemerkungen	196
Verwendete Werkstoffe	198
Maltechnik	201
<i>Druckgrafik</i>	205
Die Signatur. Eine Datierungshilfe	211
DAS WERK DER MÜNCHENER ZEIT	215
<i>Allgemeine Vorbemerkungen</i>	215
<i>Die Arbeiten während der Akademiezeit. Eine handwerkliche Entwicklungs- und künstlerische Orientierungsphase</i>	215
Motivsuche auf dem Lande	215
Formempfinden. Eine frühe Aktstudie	220
Fahrten zu Burgen und Viehmärkten	221
Mit Pinsel und Ölfarbe. Die Akademiestudien	225
Auf den Spuren populärer Münchener Bildthemen	228
Religiöse Bildthemen	232
<i>Der Motivfundus während der Ausbildungszeit. Ein Resümee</i>	233
DAS WERK DER WEIMARER ZEIT	235
<i>Allgemeine Vorbemerkungen</i>	235
<i>Porträts</i>	236
Allgemeine Vorbemerkungen	236
Die historisierenden Bildnisse	238
Die Charakterporträts	243
Die Selbstbildnisse	248
Porträts der Familie	253
<i>Einzelbildnisse</i>	253
<i>Gruppenbildnisse</i>	259
Frau mit Kind.	
Eine Dichotomie von Vollendung und Nichtvollendung	259

Das »Familiendriptychon«	
Ein Zeichen bürgerlichen Selbstverständnisses	262
<i>Das Werk</i>	262
<i>Die Werkentwicklung</i>	265
<i>Künstlerische Einflüsse auf die Bildgenese</i>	269
<i>Die Familie als überzeitliches Heiligtum</i>	271
Das Porträt und seine Repräsentationsfunktion. Die Auftragsarbeiten	277
<i>Allgemeine Vorbemerkungen</i>	277
<i>Gestalterische Kontinuität. Die Porträts »Baron von Haber« und</i> <i>Emil Graf von Schlitz genannt von Görtz</i>	279
<i>Deutsche Kaiser</i>	284
<i>Die Streichers aus Polling. Zwei späte Porträtarbeiten</i>	287
Thedy als Porträtmaler. Ein Resümee	289
<i>Interieurs</i>	291
Allgemeine Vorbemerkungen	291
Frühe Interieurs. Eine kurze Rückschau auf Thedys Ausbildungszeit	293
Räume profaner Bauwerke	296
<i>Die Überlinger Interieurs</i>	296
<i>Die Leidener Interieurs</i>	300
<i>Die Interieurs der ländlichen Lebenswelt</i>	305
<i>Das Atelier des Künstlers</i>	310
Innenansichten sakraler Bauwerke	315
Die Interieurs. Ein Resümee	318
<i>Genre- und Milieudarstellungen</i>	319
Allgemeine Vorbemerkungen	319
Frühe Genredarstellungen. Eine kurze Rückschau auf Thedys Ausbildungszeit ...	321
Im Wirtshaus.	
Eine Kombination künstlerischer Vorbilder in den frühen Weimarer Jahren	322
Das Interieur aus Überlingen	327
Die hollandisierenden Genredarstellungen	329
Darstellungen zeitgenössischer Milieus	335
<i>Szenen der Alltäglichkeit</i>	335
<i>Der gläubige Mensch</i>	339
Die Genre- und Milieudarstellungen. Ein Resümee	345

<i>Landschaftsdarstellungen</i>	347
Allgemeine Vorbemerkungen	347
Frühe Landschaften. Eine kurze Rückschau auf Thedys Ausbildungszeit	349
Landschaft an der Nordsee	352
Landschaft in Italien	355
Thedy und seine öffentliche Präsentation als Landschaftsmaler. Eine Parenthese	357
Landschaften im Weimarer Land und darüber hinaus	358
Landschaft in Bayern	360
<i>Chiemsee und Umgebung</i>	360
<i>Polling bei Weilheim und Umgebung</i>	364
Die Landschaften. Ein Resümee	369
SCHLUSSBETRACHTUNG	373
VERZEICHNIS DER SIGLEN	377
QUELLEN UND LITERATUR	379
<i>Archivalische Quellen</i>	379
<i>Quellen in Privatsammlungen</i>	387
<i>Publizierte Quellen</i>	389
Repertorien und Dokumentsammlungen	389
Primärliteratur	389
<i>Sekundär- und Tertiärliteratur</i>	394
ABBILDUNGSNACHWEIS	413
PERSONENREGISTER	417
ABBILDUNGEN	425